Niederschrift zur 34. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark

Sitzungstermin: Dienstag, 09.12.2025
Sitzungsdauer: 18:00 Uhr - 19:26 Uhr
Raum, Ort: Mehrzweckraum der Halle Urberach, Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark

Anwesenheitsliste

Anwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Jörg Rotter	Bürgermeister	
Andrea Schülner	Erste Stadträtin	
Hans Gensert	Magistrat in Stavo	
Anna-Monika Gierszewski	Magistrat in Stavo	
Elke Heidelbach	Magistrat in Stavo	
Werner Popp	Magistrat in Stavo	
Manfred Rädlein	Magistrat in Stavo	
Mona Reusch	Magistrat in Stavo	
Herbert Schneider	Magistrat in Stavo	
Michael Uhe-Wilhelm	Magistrat in Stavo	
Karin von der Lühe	Magistrat in Stavo	
Sven Sulzmann	Stadtverordnetenvorsteher	
Björn Beicken	Stadtverordnete/r	
Brigitte Beldermann	Stadtverordnete/r	
Jenny Bender	Stadtverordnete/r	
Florian Brehm	Stadtverordnete/r	
Martina Brehm	Stadtverordnete/r	
Isabelle Brühne	Stadtverordnete/r	
Reimund Butz	Stadtverordnete/r	
Jutta Catta	Stadtverordnete/r	
Nina Daum	Stadtverordnete/r	
Patricia Diallo	Stadtverordnete/r	
Michael Gensert	Stadtverordnete/r	
Marcel Gotta	Stadtverordnete/r	
Thomas Graf	Stadtverordnete/r	
Lars Hagenlocher	Stadtverordnete/r	
Sandra Jäger	Stadtverordnete/r	
Hidir Karademir	Stadtverordnete/r	
Gülbahar Karademir-Altun	Stadtverordnete/r	
Tobias Kruger	Stadtverordnete/r	
Christiane Lotz	Stadtverordnete/r	

Name	Funktion	Bemerkung
Jochen Roos	Stadtverordnete/r	
Thomas Rosenblatt	Stadtverordnete/r	ab 19:13 Uhr, TOP 14
Anke Rüger	Stadtverordnete/r	
Stefan Schefter	Stadtverordnete/r	ab 19:03 Uhr, TOP 14
Gerhard Schickel	Stadtverordnete/r	
Dietmar Schrod	Stadtverordnete/r	
Peter Schröder	Stadtverordnete/r	
Michael Spieß	Stadtverordnete/r	
Jana Tüncher	Stadtverordnete/r	
Aaron von Soosten-Höllings	Stadtverordnete/r	
Adrienne Wehner	Stadtverordnete/r	
Dr. Rüdiger Werner	Stadtverordnete/r	
Zahide Demiral	Vertretung ABR	
Matthias Ritter	Mitarbeiter/in der Verwaltung	
Miriam Brockmann	Schriftführung	

Abwesend

Name	Funktion	Bemerkung
Leon Ayahs	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Sebastian Donners	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Stefan Gerl	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Jan Grünberg	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Katja Kümmel	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Mahfooz Malik	Stadtverordnete/r	entschuldigt
Erna Paulson	Stadtverordnete/r	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	
2	Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers	
3	Mitteilungen des Magistrats	
4	Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung	
4.1	Anfrage der SPD-Fraktion: Verletzung Konnexitätsprinzip DS 136/25	**DS/364/25**
4.2	Anfrage der FWR-Fraktion: Veröffentlichung Katzenschutzverordnung	**DS/366/25**
4.3	Anfrage der FWR-Fraktion: Bilanz und Ausblick "Klima-Vorbehalt bei relevanten Entscheidungen"	**DS/367/25**
4.4	Anfrage der FWR-Fraktion: Kulturhalle Rödermark - Bilanz und Ausblick	**DS/368/25**
5	Haushaltssatzung 2026 mit Haushaltsplan, allen Anlagen und Stellenplan	**DS/342/25**
6	Beteiligungsbericht 2024	**DS/328/25**
7	Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" Projektaufruf 2025/2026 hier: Kunstrasenplatz 1. FC Germania Ober-Roden	**DS/360/25**
8	Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" Projektaufruf 2025/2026 hier: Kunstrasenplatz Turnerschaft e.V. 1895	**DS/362/25**
9	Vorentwurf Regionaler Flächennutzungsplan/ RegFNP 2030; Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Kommunen gemäß § 4 Abs. 1 BauGB – Stellungnahme der Stadt Rödermark	**DS/354/25**
9.1	Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Vorentwurf zum Regionaler Flächennutzungsplan / RegFNP 2030 - Nachmeldung Fläche für Rechenzentrum und/oder Batteriespeicher am Umspannwerk in Urberach	**DS/399/25**
9.2	Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Vorentwurf zum Regionaler Flächennutzungsplan / RegFNP 2030 – Nichtanmeldung Vorranggebiet Siedlung - Wohnbaufläche, Planung „Steckengarten“	**DS/401/25**
9.3 (Nachtrag)	Antrag zur Geschäftsordnung: Verweisung in den Fachausschuss	

TOP	Betreff	Vorlage
10	Benutzungs- und Gebührensatzung für das Badehaus Rödermark ab dem 01.01.2026	**DS/352/25-1**
11	Änderung der Ehrungsordnung der Stadt Rödermark	**DS/359/25**
12	Satzung zur Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr (Tischvorlage)	
12.1	2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rödermark (Feuerwehrsatzung)	**DS/381/25**
13	Antrag der FDP-Fraktion: Neufassung: Planungen zur Verschönerung des Parks an der Rilkestraße - Zukünftig mehr Kostenkontrolle!	**DS/185/25**
14	Antrag der FDP-Fraktion: Änderung der Satzung zur Erhebung der Spielapparatesteuer in der Stadt Rödermark	**DS/318/25**
14.1	Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Spielapparatesteuer	**DS/351/25**
15	Antrag der FDP-Fraktion: Notbremse bei der Kreisumlage	**DS/320/25**
16	Antrag der Fraktionen AL/Die Grünen und CDU: Buslinie OF-95 durch Kapellenstraße führen	**DS/369/25**
17	Delegation der Entscheidung über Grundstücksankäufe im geplanten Industrie- und Gewerbegebiet "Hainchesbuckel" nach der Hauptsatzung	**DS/377/25**
18 (Nachtrag)	Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" Projektaufruf 2025/2026 hier: Kunstrasenplatz KSV 1888 Urberach e.V.	**DS/400/25**

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Zu 1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadtverordneten. Herr Sulzmann stellt die form- und fristgerechte Ladung zu der Sitzung fest.

Zu Beginn der Sitzung sind 28 von 39 Stadtverordneten anwesend, Herr Sulzmann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Beginn der Sitzung wurde an alle Stadtverordnete die Magistratsvorlage DS/400/25 ausgehändigt. Herr Sulzmann schlägt vor, diese Vorlage als neuen TOP 18 aufzunehmen. Der Stadtverordnetenvorsteher lässt gemäß § 21 Abs. 2 der Geschäftsordnung (GO) über die Aufnahme der Magistratsvorlage DS/400/25 auf die Tagesordnung abstimmen:

Abstimmung
Zustimmung: CDU (8), AL/Grüne (9), FWR (3), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: SPD (5)

Somit ist die Drucksache DS/400/25 mit Zweidrittelmehrheit auf die Tagesordnung unter TOP 18 aufgenommen.

Weitere Ergänzungen oder Einwände gibt es nicht zur Tagesordnung. Herr Sulzmann stellt somit die Tagesordnung fest.

Im Anschluss lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den im Ältestenrat festgelegten Teil A (TO A) der Tagesordnung abstimmen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden unter TO A abgestimmt:
- **TOP 6** (Beteiligungsbericht 2024 DS/328/25)
- **TOP 16** (Antrag der Fraktionen AL/Die Grünen und CDU: Buslinie OF-95 durch Kapellenstraße führen DS/269/25)
- **TOP 17** (Delegation der Entscheidung über Grundstücksankäufe im geplanten Industrie- und Gewerbegebiet "Hainchesbuckel" nach der Hauptsatzung DS/377/25)

Abstimmung
Zustimmung: CDU (8), AL/Grüne (9), SPD (5), FWR (3), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Die unter TO A getroffenen Beschlüsse sind dem weiteren Verlauf der Niederschrift zu entnehmen.

Des Weiteren wurde vom Ältestenrat die Empfehlung ausgesprochen, die Tagesordnungspunkte 11, 12 und 12.1 ohne Aussprache abzustimmen.

Die Tagesordnungspunkte 13 und 15 werden von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Der Stadtverordnetenvorsteher berichtet, dass es keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung am 04.11.2025 gab. Sie ist somit genehmigt.

Den Tagesordnungspunkt abschließend gratuliert Herr Sulzmann den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern, die seit dem Stattfinden der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Geburtstag hatten, nachträglich im Namen des gesamten Hauses.

Zu 2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Es gibt keine Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers.

Zu 3. Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Rotter macht zum Thema „Gewerbe-Neubau Firma Schmoll“ folgende Mitteilung:

Die Erste Teil-Baugenehmigung Schmoll ist erteilt. Diese umfasst zunächst die Erdbewegungen mit Geländemodellierungen. Zwei weitere Bauanträge für den Hauptgewerbebau und eine weitere Halle sind beim Kreis Offenbach in Bearbeitung. Die Grundsteinlegung ist für Ende Januar 2026 geplant. Zur Überbrückung hat die Firma Schmoll eine Halle auf dem Jado-Gelände in der Paul-Ehrlich-Straße angemietet.

Die Rückübertragung des für Rewe vorgesehenen Eckgrundstücks von der Firma Schmoll an die HLG wurde am 28.11.2025 beurkundet. Sobald die Eigentumsumschreibung erfolgt ist, erfolgt die Weiterveräußerung an REWE und das vorhabenbezogene Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes kann fortgeführt werden.

Zu 4. Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen vier Anfragen vor.

Zu 4.1. Anfrage der SPD-Fraktion: Verletzung Konnexitätsprinzip DS 136/25 DS/364/25

Die Antwort wird den Fraktionsvorsitzenden schriftlich zur Verfügung gestellt.

Zu 4.2. Anfrage der FWR-Fraktion: Veröffentlichung Katzenschutzverordnung DS/366/25

Die Antwort wird den Fraktionsvorsitzenden schriftlich zur Verfügung gestellt.

Zu 4.3. Anfrage der FWR-Fraktion: Bilanz und Ausblick "Klima-Vorbehalt bei relevanten Entscheidungen"
DS/367/25

Hierzu kann zurzeit keine Antwort erteilt werden.

Zu 4.4. Anfrage der FWR-Fraktion: Kulturhalle Rödermark - Bilanz und Ausblick
DS/368/25

Die Antwort wird den Fraktionsvorsitzenden schriftlich zur Verfügung gestellt.

Zu 5. Haushaltssatzung 2026 mit Haushaltsplan, allen Anlagen und Stellenplan
DS/342/25

Herr Sulzmann ruft den TOP auf und erteilt Erster Stadträtin Schülner das Wort. Frau Schülner bringt den Entwurf des Haushaltsplanes in die Beratung ein und erläutert und begründet den vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes.

Nachdem es keine weiteren Wortbeiträge gibt, lässt Herr Sulzmann über den Beschlussvorschlag abstimmen und stellt folgende Beschlussfassung fest:

> **Die Stadtverordnetenversammlung verweist den Entwurf des Haushaltsplanes 2026 zur Beratung in die Ausschüsse.**

Abstimmung
Zustimmung: CDU (8), AL/Grüne (9), SPD (5), FWR (3), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 6. Beteiligungsbericht 2024
DS/328/25

Dieser TOP wurde unter TO A aufgerufen und abgestimmt.
Folgender Beschluss wird festgestellt:

> **Der Beteiligungsbericht 2024 wird zur Kenntnis genommen.**
> **Das Vorliegen des Beteiligungsberichts 2024 wird öffentlich bekannt gemacht.**
> **Im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung wird der Beteiligungsbericht 2024 öffentlich ausgelegt.**

Abstimmung
Zustimmung: CDU (8), AL/Grüne (9), SPD (5), FWR (3), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 7. Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten"
Projektaufruf 2025/2026
hier: Kunstrasenplatz 1. FC Germania Ober-Roden
DS/360/25

Dieser TOP wird gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 8 und 18 aufgerufen. Nach Abschluss der Aussprache lässt Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann über die Tagesordnungspunkte getrennt abstimmen.

Herr Sulzmann stellt folgende Beschlussfassung fest:

> **Die Stadt Rödermark beteiligt sich an dem Interessenbekundungsverfahren im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ – Projektaufruf 2025/2026 für ein Projekt des 1. FC Germania Ober-Roden – den Umbau eines Naturrasenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld.**

Abstimmung
Zustimmung: CDU (8), AL/Grüne (9), SPD (5), FWR (3), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 8. Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten"
Projektaufruf 2025/2026
hier: Kunstrasenplatz Turnerschaft e.V. 1895
DS/362/25

Dieser TOP wird gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 7 und 18 aufgerufen. Nach Abschluss der Aussprache lässt Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann über die Tagesordnungspunkte abstimmen.

Vor Abstimmung zu diesem TOP verlässt Stadtverordneter Hagenlocher aufgrund Widerstreits der Interessen gemäß § 25 HGO den Sitzungsraum.

Sodann lässt Herr Sulzmann über den Beschlussvorschlag abstimmen und stellt folgende Beschlussfassung fest:

> **Die Stadt Rödermark beteiligt sich an dem Interessenbekundungsverfahren im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ – Projektaufruf 2025/2026 für ein Projekt der Turnerschaft e.V. 1895 – den Umbau eines Naturrasenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld.**

Abstimmung
Zustimmung: CDU (8), AL/Grüne (9), SPD (4), FWR (3), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu 9. Vorentwurf Regionaler Flächennutzungsplan/ RegFNP 2030; Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Kommunen gemäß § 4 Abs. 1 BauGB – Stellungnahme der Stadt Rödermark
DS/354/25

Vor Aufruf dieses TOP stellt Stadtverordneter Gensert einen Antrag zur Geschäftsordnung (s. TOP 9.3). Über diesen Geschäftsordnungsantrag wird zuerst abgestimmt. Somit wird TOP 9 (DS/354/25) und TOP 9.2 (DS/401/25) nicht zur Beratung in der Stadtverordnetenversammlung aufgerufen.

Zu 9.1. Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Vorentwurf zum Regionaler Flächennutzungsplan / RegFNP 2030 - Nachmeldung Fläche für Rechenzentrum und/oder Batteriespeicher am Umspannwerk in Urberach
DS/399/25

Dieser TOP wird durch den neu eingereichten Änderungsantrag der FDP-Fraktion unter TOP 9.2 (DS/401/25) ersetzt.

Zu 9.2. Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Vorentwurf zum Regionaler Flächennutzungsplan / RegFNP 2030 – Nichtanmeldung Vorranggebiet Siedlung - Wohnbaufläche, Planung „Steckengarten“
DS/401/25

Vor Aufruf dieses TOP stellt Stadtverordneter Gensert einen Antrag zur Geschäftsordnung (s. TOP 9.3). Über diesen Geschäftsordnungsantrag wird zuerst abgestimmt. Somit wird TOP 9 (DS/354/25) und TOP 9.2 (DS/401/25) nicht zur Beratung in der Stadtverordnetenversammlung aufgerufen.

Zu 9.3. Antrag zur Geschäftsordnung:
Verweisung in den Fachausschuss

Herr Stadtverordneter Gensert stellt den folgenden Antrag zur Geschäftsordnung gemäß § 23 Abs. 1 GO und begründet diesen:

Die Tagesordnungspunkte 9 (Vorentwurf Regionaler Flächennutzungsplan/ RegFNP 2030; Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Kommunen gemäß § 4 Abs. 1 BauGB – Stellungnahme der Stadt Rödermark DS/354/25) und 9.2 (Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Vorentwurf zum Regionaler Flächennutzungsplan / RegFNP 2030 – Nichtanmeldung Vorranggebiet Siedlung - Wohnbaufläche, Planung „Steckengarten“ DS/401/25) werden zur Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung der Sondersitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 11.12.2025 geschoben.

Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann lässt über den Antrag abstimmen und stellt folgende Beschlussfassung fest:

Die Angelegenheiten zu den Tagesordnungspunkten 9 (Vorentwurf Regionaler Flächennutzungsplan/ RegFNP 2030; Frühzeitige Beteiligung der Behörden und

sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Kommunen gemäß § 4 Abs. 1 BauGB – Stellungnahme der Stadt Rödermark DS/354/25) und 9.2 (Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Vorentwurf zum Regionaler Flächennutzungsplan / RegFNP 2030 – Nichtanmeldung Vorranggebiet Siedlung - Wohnbaufläche, Planung „Steckengarten“ DS/401/25) werden zur Beratung und abschließenden Beschlussfassung auf den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss delegiert und hierzu auf die Tagesordnung der Sondersitzung am 11.12.2025 geschoben.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (8), AL/Grüne (9), FWR (3), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: SPD (5)

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 10. Benutzungs- und Gebührensatzung für das Badehaus Rödermark ab dem 01.01.2026
DS/352/25-1

Herr Sulzmann ruft den TOP auf und führt folgende redaktionellen Änderungen auf, die nach Zustellung an die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung vorgenommen wurden:

- Als Anlage zur Satzung wurde die Haus- und Badeordnung angefügt, gemäß § 3.
- In § 2 Abs. 2 wurde das Wort „Kinder“ in „Kindern“ korrigiert.
- In § 4 Abs. 2 Satz 2 wird auf § 5 und nicht auf § 3 verwiesen.
- In § 5 Abs. 1 wurden in der Aufzählung Ziffern eingefügt.
- Redaktionell wurde durchgehend das Wort „Euro“ anstatt des „€“-Zeichens angepasst.
- In § 7 wurde der Satz grammatikalisch korrigiert:
  Das Wort „die“ wurde durch „der“ ersetzt, das Wort „ausgegeben“ wurde durch „ausgegebene“ ersetzt.
- In § 8 wurde das Wort „Gebührensatzung“ durch „Benutzungs- und Gebührensatzung für das Badehaus der Stadt Rödermark“ ersetzt

Es gibt keine Wortmeldungen. Sodann lässt Herr Sulzmann über das als Anlage 3 zur Drucksache angefügte Anlage mit den oben aufgeführten redaktionellen Änderungen abstimmen und stellt folgende Beschlussfassung fest:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage zu dieser Drucksache beigefügte „Benutzungs- und Gebührensatzung für das Badehaus der Stadt Rödermark“.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (8), AL/Grüne (8), SPD (5), FWR (3), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: AL/Grüne (1)

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 11. Änderung der Ehrungsordnung der Stadt Rödermark
DS/359/25

Herr Sulzmann ruft den TOP auf und lässt ohne Aussprache über den Beschlussvorschlag abstimmen. Er stellt folgende Beschlussfassung fest:

> **Die SATZUNG über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten und von Jubilaren durch die Stadt Rödermark (Ehrungsordnung), zuletzt geändert durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 10.10.2023, wird entsprechend der beigefügten Änderungssatzung geändert.**

Abstimmung
Zustimmung: CDU (8), AL/Grüne (9), SPD (5), FWR (3), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 12. Satzung zur Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr (Tischvorlage)

Die Tischvorlage zur Satzungsänderung wird unter TOP 12.1 aufgerufen.

Zu 12.1. 2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rödermark (Feuerwehrsatzung)
DS/381/25

Herr Sulzmann ruf den TOP auf und lässt ohne Aussprache über den Beschlussvorschlag abstimmen. Er stellt folgende Beschlussfassung fest:

> **Die in der Anlage zu dieser Drucksache beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rödermark wird beschlossen.**

Abstimmung
Zustimmung: CDU (8), AL/Grüne (9), SPD (5), FWR (3), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 13. Antrag der FDP-Fraktion:
Neufassung: Planungen zur Verschönerung des Parks an der Rilkestraße - Zukünftig mehr Kostenkontrolle!
DS/185/25

Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Zu 14. Antrag der FDP-Fraktion: Änderung der Satzung zur Erhebung der Spielapparatesteuer in der Stadt Rödermark
DS/318/25

Der Stadtverordnetenvorsteher ruft den TOP auf und erteilt Herrn Kruger für die antragstellende FDP-Fraktion das Wort. Es folgen Wortbeiträge der Fraktionen von FWR und CDU.
Die Stadtverordneten Schefter (FWR) und Rosenblatt (CDU) ab diesem TOP an der Sitzung teil.

Nach dem abschließenden Beitrag der FDP-Fraktion lässt Herr Sulzmann über den Beschlussvorschlag abstimmen und stellt sodann die Ablehnung fest:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark möge beschließen:

Die Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielgeräte und auf das Spiel um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Rödermark („Spielapparatesteuer") soll wie folgt geändert / neu gefasst werden:

a. für Apparate mit Gewinnmöglichkeit bei Aufstellung in Spielhallen, in Gaststätten und sonstigen Aufstellorten: 3,0 v.H. des Spieleinsatzes
b. für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit bei Aufstellung in Spielhallen, in Gaststätten und sonstigen Aufstellorten: 1,5 v.H. des Spieleinsatzes
c. für Apparate, mit denen Gewalttätigkeiten gegen Menschen und/oder Tiere dargestellt werden oder die die Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges oder pornographische und die Würde des Menschen verletzende Praktiken zum Gegenstand haben: 10 v.H. des Spieleinsatzes je angefangenen Kalender, Monat und Spielapparat.

Abstimmung
Zustimmung: SPD (2), FWR (4), FDP (3), AfD (1)
Ablehnung: CDU (9), AL/Grüne (9), SPD (2)
Enthaltung: SPD (1)

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Zu 14.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Spielapparatesteuer
DS/351/25

Der Änderungsantrag wird von den antragstellenden Fraktionen zurückgezogen.

Zu 15. Antrag der FDP-Fraktion: Notbremse bei der Kreisumlage
DS/320/25

Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

Zu 16. Antrag der Fraktionen AL/Die Grünen und CDU: Buslinie OF-95 durch Kapellenstraße führen
DS/369/25

Dieser TOP wurde unter TO A abgestimmt.
Folgende Beschlussfassung wird festgestellt:

Der Magistrat wird beauftragt Maßnahmen zu ergreifen das die Buslinie OF – 95 mit Fertigstellung des REWE Verbrauchermarktes durch die Kapellenstraße und Rödermarkring geführt wird.
Eine neue Haltestelle ist im Bereich des geplanten REWE Verbrauchermarktes vorzusehen.
Die Haltstelle „Rödermark-Ober-Roden Friedhof“ wird in den Bereich vor dem Haupteingang des Friedhofs Ober-Roden verlegt.

Abstimmung
Zustimmung: CDU (8), AL/Grüne (9), SPD (5), FWR (3), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 17. Delegation der Entscheidung über Grundstücksankäufe im geplanten Industrie- und Gewerbegebiet "Hainchesbuckel" nach der Hauptsatzung
DS/377/25

Dieser TOP wurde unter TO A abgestimmt.
Folgende Beschlussfassung wird festgestellt:

Die folgenden Entscheidungen für den freihändigen Grunderwerb im geplanten „Industrie- und Gewerbegebiet Hainchesbuckel“ werden an den Magistrat übertragen:
1. Festlegung des Ankaufspreises
2. Durchführung von Grundstücksankäufen bis zu 500.000 € je Einzelfall

Abstimmung
Zustimmung: CDU (8), AL/Grüne (9), SPD (5), FWR (3), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 18. Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten"
Projektaufruf 2025/2026
hier: Kunstrasenplatz KSV 1888 Urberach e.V.
DS/400/25

Dieser TOP wird gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 7 und 8 aufgerufen. Nach Abschluss der Aussprache lässt Stadtverordnetenvorsteher Sulzmann über die Tagesordnungspunkte abstimmen.

Herr Sulzmann stellt folgende Beschlussfassung fest:

> **Die Stadt Rödermark beteiligt sich an dem Interessenbekundungsverfahren im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ – Projektaufruf 2025/2026 für ein Projekt des KSV 1888 Urberach e.V. – den Umbau eines Naturrasenspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld.**

Abstimmung
Zustimmung: CDU (8), AL/Grüne (9), SPD (5), FWR (3), FDP (2), AfD (1)
Ablehnung: ./.
Enthaltung: ./.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Die Sitzung wird um 19:26 Uhr geschlossen.

Vorsitz:	**Schriftführung:**
Sven Sulzmann	Miriam Brockmann